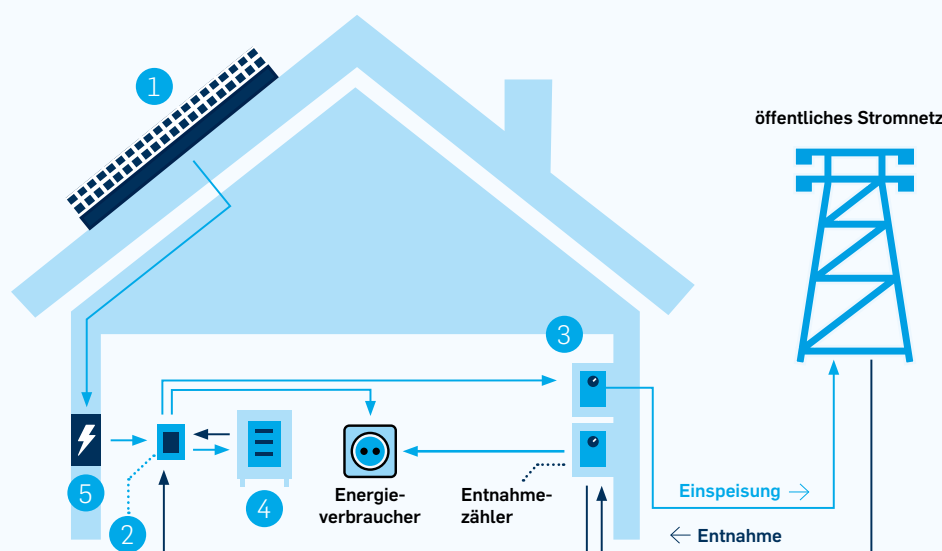


# SOLARANLAGEN LEICHT ERKLÄRT

## Photovoltaik: Sonnenenergie effizient nutzen.

Werden Sie zum Stromerzeuger und machen Sie sich unabhängig von den schwankenden Preisen des Strommarktes. Mit unseren regionalen Servicepartnern bieten wir Ihnen individuelle Photovoltaik-Anlagen, perfekt abgestimmt auf die Anforderungen Ihrer Immobilie. Denn bei der Planung einer Solaranlage und ihrer einzelnen Komponenten sind verschiedene Faktoren zu beachten, um höchste Erträge und damit höchste Zufriedenheit zu erzielen. Um Ihnen einen ersten Überblick zu geben und Ihre Immobilie auf Kompatibilität zu prüfen, bieten wir Ihnen folgende Übersicht:



### 1 PV-Modul

Das Herzstück einer Photovoltaik-Anlage sind die Solarmodule (PV-Module). Abhängig von deren Größe wird eine unterschiedliche Anzahl an Solarzellen zusammengeschaltet. Um eine komplette Photovoltaik-Anlage zu erhalten, müssen mehrere solcher Solarmodule zu Strings verschaltet werden, die verbunden einen Solargenerator ergeben.

### 2 Wechselrichter

Die Solarzellen in Ihrer Photovoltaik-Anlage produzieren systembedingt Gleichstrom. Damit Sie den Solarstrom nutzen können und der überschüssige Strom in das öffentliche Netz eingespeist werden kann, muss dieser Gleichstrom in Wechselstrom umgewandelt werden. Diese Aufgabe übernimmt der Wechselrichter in Ihrer Anlage. Außerdem steuert er als Schaltzentrale für die gesamte Anlage den Stromfluss.

### 3 Stromzähler (Einspeisung)

Durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz 2009 (EEG 2009) sind Netzbetreiber dazu verpflichtet, den überschüssigen Solarstrom von Ihrer Solaranlage abzunehmen. Pro Kilowattstunde, die Sie abgeben, wird eine feste Energieeinspeisevergütung gezahlt. Um die exakte Menge des Solarstroms zu ermitteln, wird ein Einspeisezähler verwendet. Dieser ist im Besitz des Netzbetreibers.

### 4 Optional: Batteriespeicher

Sobald Sie mehr Strom produzieren, als Sie sofort verbrauchen können, helfen Batteriespeicher. Durch die verhältnismäßig niedrigen Energieeinspeisevergütungen, die Sie erhalten, wenn Sie Ihren überschüssigen Solarstrom an den Netzbetreiber abgeben, ist es ratsam, den eigenen Solarstrom lieber selbst zu verbrauchen. Mit dem passenden Energiespeicher können Sie Ihren erzeugten Strom auf Vorrat halten, sodass Ihr Eigenverbrauchsanteil auf über 60% steigen kann.

### 5 Optional: Leistungsoptimierer

Ihre Immobilie liegt zum Teil im Schatten? Mit dem Einsatz von Leistungsoptimierern können Sie möglicherweise trotz Schwierigkeiten hohe Energiebeträge erzielen. Ob der Energieverlust von Teilverschattung, unterschiedlicher Ausrichtung, Verschmutzung oder Alterung kommt: Mit speziellen DC-Wandlern verringern Sie die Einbußen und können so Ihre Anlage einfacher planen. Mit einer herkömmlichen Anlage wären solch hohe Stromerträge nicht zu erreichen.